

3. Workshop der Arbeitsgemeinschaft „Praktische Philosophie“ innerhalb der Gesellschaft für Antike Philosophie (GANPH)

Ökonomik und Politik in der antiken Philosophie
Basel, 7.-8 Mai 2010

Programm v.2

7.8.	NAME	TITEL
14:00	Anreise und Check-In	-
14:30	Begrüssung durch die Veranstalter	-
15	Johannes Unholtz, Univ. Mainz	Der Oikos-Vorstand als Entrepreneur. Gewinnträchtige Praxis in Xenophons <i>Oikonomikos</i>
16	Dr. Magdalena Hoffmann, Univ. Zürich	Der tugendhafte Mensch bei Aristoteles – ein politisches Vorbild?
17	Kaffeepause	-
17:30	Dr. M. Gronemeyer, Univ. Stuttgart	Profitstreben als Tugend
18:30	Abendvortrag: Prof. G. Audring Humboldt Universität zu Berlin:	„Wie kann man Xenophons Schrift über die Staatseinkünfte (*Poroi*) gerecht werden?“
19:15	Apéro	-
20	Gemeinsames Abendessen und Ausklang	

8.8.		
9:00	Dr. Thomas Wachtendorf, Univ. Oldenburg/Berlin	Verstehen statt Expertenwissen: Platons Lernparadox und dessen Implikationen für Staats- und Wirtschaftshandeln
10:00	Arthur Merin, Univ. Konstanz	Formale Ontologie der mikroökonomischen und ethischen Präferenzen bei Aristoteles
11:00	Kaffeepause	-
11:30	Michael Hebenstreit, Univ. Marburg	Das Normativitätsverhältnis der aristotelischen und der neoklassischen Wirtschaftstheorie
12:30	Anna Schriefl, Univ. Bonn	Zum Verhältnis von Chrematistik und aretê bei Platon.
13:30	Abschlussdiskussion	-
14:00	Ende der Veranstaltung	-

Ort: Fakultätenzimmer 112, Kollegengebäude der Universität Basel, Petersplatz, CH-4051 Basel